



Orchesterverein Bremgarten



Matinée

18. Juni 2017, 11.00 Uhr
Kapuzinerkirche Bremgarten

Leitung: Hans Zumstein

Solist: Urs Stirnimann, Gitarre

Gaetano Donizetti

Sinfonia g-Moll für Bläser

William Boyce

Sinfonie Nr. 1

Leo Brouwer / Beatles

From Yesterday to Penny Lane
für Gitarre und Streichorchester

Kassaöffnung: 10.00 Uhr

Eintritt Fr. 20.–, Auszubildende/Studierende Fr. 10.–,
Kinder und Jugendliche bis zu 16 Jahren gratis

Nach der Matinée sind Sie herzlich zum Apéro
im Kreuzgang eingeladen.



Urs Stirnimann

Urs Stirnimann ist 1974 in Basel geboren und studierte Gitarre an der Musikhochschule Zürich. Für «hervorragende musikalische Leistungen» war er Preisträger und Stipendienempfänger. Er musiziert in zahlreichen Besetzungen und Projekten und beherrscht dabei eine umfangreiche stilistische Bandbreite – ob als klassischer Solist, Tangomusiker, Gitarrist im Klezmer-Trio oder als Orchestermusiker in Operninszenierungen und Orchesterwerken. Sein Instrumentarium umfasst neben der klassischen Konzertgitarre auch die elektrische Gitarre, Banjo und Hawaii-Gitarre. Urs Stirnimann trat u.a. bereits in der Tonhalle, Moods im Schiffbau, Kaufleuten Zürich sowie in zahlreichen Radiosendungen auf. Für die Kultursendung «Sternstunden» des Schweizer Fernsehens hat der Musiker Solo-Aufnahmen gemacht.

Gaetano Donizetti (1797–1848) – Sinfonia g-Moll für Bläser

Domenico Gaetano Maria Donizettis Eltern waren arm und lebten mit ihren Kindern ausserhalb der Stadtmauern von Bergamo in zwei dunklen, hangwärts und unterhalb des Strassenniveaus gelegenen Kellerräumen. Später hatte Donizetti zu seinen Eltern zeitlebens ein zwiespältiges Verhältnis. Er verbot ihnen, zu den Premieren seiner Opern zu erscheinen. Donizetti war einer der wichtigsten Opernkomponisten des Belcanto. Einige seiner Opern wie Anna Bolena (1830), Lucia di Lammermoor (1835) und Don Pasquale (1843) gehören zum Standardrepertoire der Opernhäuser weltweit.

Donizetti war 1812 – 15 Schüler am Konservatorium seiner Heimatstadt Bergamo, bevor ihm ein Stipendium das Studium in Bologna ermöglichte. Dort schrieb er 1817 im Rahmen des Studiums seine reizende, einsätzigte Bläusersinfonia. Sie war ein Übungsstück im reinen Bläusersatz.

William Boyce (1711–1779) – Sinfonie Nr.1 B-Dur aus Op. 2

Allegro – Moderato e dolce - Allegro

William Boyce war der führende Vertreter des englischen Spätbarocks und hatte bereits als Jugendlicher verschiedene Organistenstellen inne. Daneben war er Musiklehrer an einigen Londoner Schulen. 1736 wurde er zum Komponisten der Chapel Royal ernannt. 1758 war seine Schwerhörigkeit so weit fortgeschritten, dass er sich von seinem Amt als Organist zurückziehen musste. Seine zwischen 1760 und 1778 erschienene dreibändige Sammlung «Cathedral Music» mit Musik englischer Komponisten des 16., 17. und 18. Jahrhunderts wie William Byrd, Henry Purcell und Thomas Tallis war über ein Jahrhundert lang das Standardwerk der englischen Kirchenmusik. Die Sammlung enthält viele Werke, die auch heute noch in der anglikanischen Kirche verwendet werden.

Leo Brouwer (*1939) / Beatles

From Yesterday to Penny Lane für Gitarre und Streichorchester (1985)

Eleanor Rigby – Yesterday – She is leaving home – A ticket to ride – Got to get you into my life – Here, there and anywhere – Penny Lane

Juan Leovigildo «Leo» Brouwer Mesquida ist ein kubanischer Dirigent, Gitarrist, Percussionist, Komponist, Arrangeur und Musikpädagoge. Zu seinen Vorfahren mütterlicherseits zählen namhafte kubanische Musiker. Sein Konzertdebüt 1955 war Ausgangspunkt einer internationalen Solistenkarriere, die er nach einer 1982 erlittenen Handverletzung aufgab.

Brouwer ist einer der wichtigsten Gitarrenkomponisten der Gegenwart. Zu seinen Werken gehören Kammermusik, Sinfonien und Instrumentalkonzerte. Ausserdem komponierte er Filmmusiken zu ausgezeichneten Filmen wie Bittersüsse Schokolade (1992) und Dem Himmel so nah (1995). Seine Tonschöpfungen reflektieren mitunter traditionelle afrikanische Musik. Zahlreiche internationale Auszeichnungen wurden ihm zuteil, so wurde er 2001, im selben Jahr wie Isaac Stern, Ehrenmitglied der UNESCO. Diese Ehre wurde bereits Yehudi Menuhin, Ravi Shankar, Herbert von Karajan und Joan Sutherland zuteil.

Brouwer dirigierte Orchester auf der ganzen Welt. So gastierte er u.a. bei den Berliner Philharmonikern, dem Royal Scottish National Orchestra und dem BBC Chamber Orchestra. Er arrangierte die Originalkompositionen von Scott Joplins Elite Syncopations und The Entertainer sowie John Lennons und Paul McCartneys Fool on the Hill.

Im April 2003 gehörte Brouwer zu einer Gruppe prominenter kubanischer Kulturschaffender, die einen in der Zeitung der Kommunistischen Partei Kubas, Granma, veröffentlichten Offenen Brief unterzeichneten, der an Freunde Kubas in aller Welt gerichtet war und internationale Kritik an der Menschenrechtspolitik der kubanischen Regierung als antikubanische Verleumdungskampagne zurückwies. In den Wochen zuvor hatte der Oberste Gerichtshof Kubas nach einer



als «Schwarzer Frühling» bekannt gewordenen Verhaftungswelle 75 kritische Journalisten und Bürgerrechtler zu hohen Haftstrafen verurteilt und drei junge schwarze Kubaner nach dem unblutig gescheiterten Versuch einer Schiffsentführung hinrichten lassen.

Leo Brouwer hat 1985 diese 7 Beatles Songs für Gitarre und Streichorchester bearbeitet.

Konzertvorschau 2017

Sonntag, 5. November 17.00 Uhr Stadtkirche Bremgarten

Werke von

Ludwig van Beethoven

Peter Streiff

Camille Saint-Saëns

Solist: Christoph Croisé, Cello

Die rund 40 aktiven Mitglieder des Orchestervereins Bremgarten treffen sich einmal pro Woche zu einer gemeinsamen Probe im stimmigen Ambiente des Zeughaussaals der Stadt Bremgarten. Dort werden unter der Leitung von Hans Zumstein Werke aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen einstudiert, die in regelmässig stattfindenden Konzerten der Öffentlichkeit vorgetragen werden.

Neue Orchestermittglieder sind jederzeit zu einem unverbindlichen Schnuppern herzlich willkommen. Nähere Informationen über den Orchesterverein erhalten Sie unter www.orchester-bremgarten.ch

Adresse: Orchesterverein Bremgarten, Postfach, 5620 Bremgarten
Präsidentin: Franziska Schmid Jäger, Telefon 056 633 97 40

Die Vereinstätigkeit wäre ohne die namhafte Unterstützung der folgenden Gönnerinnen und Gönner, denen wir an dieser Stelle herzlich danken möchten, kaum möglich:

Stadt Bremgarten; Ortsbürgergemeinde Bremgarten;
Aargauer Kuratorium für die Förderung des kulturellen Lebens;
Kulturstiftung Dora und Dr. Hans Weissenbach;
Dr. Josef Bollag, Baden; Ducrey Fond, Bremgarten;
ImmotechConsulting, Berikon; Rita Meier, Bremgarten;
Maria Ender, Mellingen; Hans Ulrich und Agnes Keller, Baden; Marcel Zünd, Zufikon;
E. und H. Widmer, Oberwil-Lieli; Hedy Feller, Zufikon; Erwin Wagenhofer, Bremgarten;
Dr. Stephan Gottet, Bremgarten; Ursula Brüllmann, Widen; H. und W. Weibel, Untersiggenthal

AARGAUER
• • • • •
KURATORIUM